

I

**Gedicht der Fruchtbringenden Gesellschaft an einen Verächter
der Poesie**

Q Ehemaliges Fürstl. Dohna'sches Majoratsarchiv, Schlobitten; verschollen. Text nach *Borkowski (1901), 574* (zweispaltig gedruckt).

Antwort auf den Verächter der Poeterey.

Nach andeutung vnd verbesserten maß seiner Vnuernhmlichen Reimen.

5	Jn grossem leidt Zu trost der leut Ist woll erleubett Daß vers man schreibett.
10	Manch hertze leicht Dadurch erreicht Daß es in trauren Baß mög außdauren, ^a Man kan zugleich Von lieb sein Reich Und Klag ¹ darneben ^a Wan in seim leben
15	Es mancher nicht Dahin gericht Soll er nicht schelten Nochs lan entgelten Poeten drüm Jn seinem grim ^a Wan einen lachen
20	Sie etwan machen, Geschichts zur Zeitt Wan man hat freud, Sonst ihre threnen Sie gar woll können
25	Mit deen raußlan Die trübnuß han ^a Ein auch zu trösten Sie sich getrösten
30	Durch Gottes Wort Den höchsten Hort ^a Wan nun ihr Reime Man helt mit leime Beschmitzt, ² allein